

# Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf zuvor Kapelle

Schlagwörter: Kirchengebäude, Pfarrkirche, Kapelle (Bauwerk)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

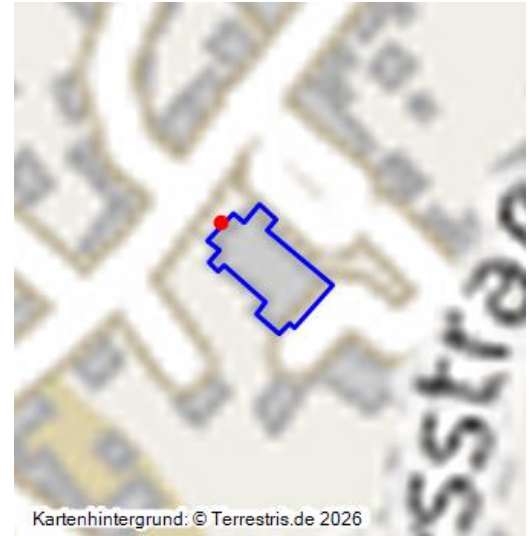
Gemeinde(n): Lindlar

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Lindlar-Frielingsdorf (2009)  
Fotograf/Urheber: Willy Horsch



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf Bitten der Bewohner „...wegen zu weiter Entfernung der Pfarrkirche Lindlar und beschwerlicher Wege...“ genehmigte die Düsseldorfer Regierung am 5. September 1796 in Frielingsdorf den Bau einer Kapelle. Die kirchliche Genehmigung zum Kapellenbau erfolgte am 26. April 1797.

Die Kapelle entstand an der gleichen Stelle, wo jetzt die Kirche steht. Pastor Potthoff von Lindlar vollzog ihre Einweihung am 3. Mai 1797. Im Laufe der Zeit war das mit Stroh gedeckte Kapellchen so angefault, dass man seinem Einsturz mit banger Erwartung entgegensah. Eine neue Kirche war notwendig geworden.

1848 wurde der Neubau der zweiten Kirche ausgeführt. Am 29. März 1897 wurde ihr Turm durch Blitzschlag und Brand zerstört. Am zweiten Weihnachtstag 1926 stürzte dann während des Hochamtes ein Teil der Decke ein.

Aus diesem Grunde und weil der Kirchenraum nicht mehr für die stark angewachsene Gemeinde genügte, wurde ein Kirchenneubau erforderlich. Der Grundstein zur heutigen Kirche wurde am 29. Juni 1927 gelegt und in der Folgezeit nach den Plänen des Architekten und Kirchenbauers Professor Dominikus Böhm (1880-1955) erbaut. Der neue Turm wurde dabei soweit wie möglich aus den Steinen des alten Turms erbaut.

Die Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris (Frielingsdorf, Jan-Wellem-Straße) ist ein eingetragenes Baudenkmal in Teil A der Denkmalliste der Gemeinde Lindlar, Denkmal-Nr. 89 ([de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org)).

(Lindlar Touristik der Gemeinde Lindlar, 2016)

## Internet

[www.lindlar.de](http://www.lindlar.de) (abgerufen 07.12.2016)

[www.lindlar.de](http://www.lindlar.de): Untere Denkmalbehörde Lindlar (abgerufen 07.12.2016)

[de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org): Liste der Baudenkmäler in Lindlar (abgerufen 07.12.2016)

Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf

**Schlagwörter:** Kirchengebäude, Pfarrkirche, Kapelle (Bauwerk)

**Straße / Hausnummer:** Jan-Wellem-Straße

**Ort:** 51789 Lindlar - Frielingsdorf

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturoauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1796

**Koordinate WGS84:** 51° 02 43,74 N: 7° 25 35,97 O / 51,04548°N: 7,42666°O

**Koordinate UTM:** 32.389.710,11 m: 5.656.060,38 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.600.091,25 m: 5.657.675,56 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261991> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

